

€conomic\$

Newsletter der Economia GmbH

Ausgabe # 3 | März 2017

Investment neu gedacht

Schweizer Forschung und Qualität jetzt auch in Deutschland erhältlich. Seit Juni 2016 wird die deutsche Version eines bisher nur in der Schweiz zugelassenen Aktienfonds Investoren offenstehen. Der Fonds basiert auf den Forschungen von Prof. Dr. Leo Brecht und seinem interdisziplinären Forschungsteam, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Innovations-Champions unter den Unternehmen zu identifizieren.

Der Fonds setzt bei seinem Ansatz die Erkenntnisse einer internationalen Langzeitstudie der Harvard Business School um:

- Besonders innovative Unternehmen mit effizienten Innovationsprozessen sind erfolgreicher und weisen eine deutlich bessere Aktienkursentwicklung auf.
- Der Innovationserfolg der Vergangenheit ist stark mit dem Innovationserfolg der Zukunft verbunden.
- Investoren sind bisher nicht in der Lage, die innovativen Unternehmen zu identifizieren und können deshalb das Potenzial innovativer Unternehmen nicht optimal nutzen. Die Renditepotenziale innovativer Unternehmen werden durch Investoren unterschätzt.

Positive Resonanz in der Presse

Focus Money

„Um zu zeigen, dass sich Innovationen nicht nur für Unternehmen, sondern auch für Anleger auszahlen, entwickelte Brecht mit seinen Mitstreitern Julian Kauffeldt, Markus Breitenmoser und Ruth Schönleber die sogenannten Innovation-Capability-Indizes (ICI) für Deutschland und Europa. [...] Wir konnten einen mathematischen Algorithmus definieren, der aus einem Input- und-Output-Modell besteht und erlaubt, die innovativsten Unternehmen nach Land, Branche oder Marktkapitalisierung zu identifizieren“, erläutert Kauffeldt. [...] Die ermittelten IC-Indizes schlugen die breiten Marktindizes um Längen. [...] Mit dem am 1. Oktober 2014 aufgelegten Alpora Innovation Europa hat sich das Modell auch in der Praxis bewiesen. Der Fonds hängt

seinen Vergleichsindex, den MSCI-Europa-Aktien-Index mit einem Wertzuwachs von 26,7 Prozent spielend ab. Zum Vergleich: Der breite Markt blieb mit einem Minus von 11,8 Prozent deutlich zurück. [...] Wie gut das Alpora-Modell funktioniert, zeigt sich nicht nur am Ergebnis des Fonds, sondern auch an den Begehrlichkeiten der Industrie an den ausgewählten Unternehmen. In der nur knapp einjährigen Fondsgeschichte verschwanden bereits vier der ausgewählten Unternehmen vom Markt. Sie waren auch für andere attraktiv und wurden übernommen.“ (Focus Money 41/2015)

Finanz und Wirtschaft

Im Interview mit der Zeitschrift „Finanz und Wirtschaft“ (Ausgabe 09/2014) erläutert Prof. Brecht die wichtigsten Ansatzpunkte im „Alpora-Modell“: „Wichtig ist, dass unser Modell ein quantitatives ist. Wir nehmen messbare Inputgrößen wie die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, die Anzahl Kooperationen, die ein Unternehmen eingeht, oder die Beträge, die in das Ideenmanagement investiert werden, also in die Mitarbeiter, damit diese Ideen generieren. Auf der anderen Seite messen wir den Output, die Anzahl Patente, die aus der Entwicklungstätigkeit resultieren, und vor allem den Anteil am Betriebsgewinn, der mit neuen Produkten generiert wird. Dann setzen wir die Input- und Outputgrößen mit einem Algorithmus in Relation, um unsere Top-Innovatoren zu finden. [...] Mit unserer Methode identifizieren wir die Top-Innovationen und stellen mit ihnen Indizes zusammen, etwa den Innovation-Capability-Index für Europa, den ICI Europe 30. Er wird seit 2009 geführt und hat sich seither doppelt so stark entwickelt wie der Vergleichsindex, der MSCI Europe Total Return. [...] Wir machten Analysen zum nordamerikanischen Markt. Da wäre zu erwarten, dass der iPhone-Hersteller Apple sich unter den Top-Innovatoren ganz oben befindet. Aber noch weiter oben ist etwa die mittelgroße Cabot Microelectronics, die in der Spezialchemie und als Zulieferer für die Halbleiterindustrie tätig ist. [...] Wir konnten zeigen, dass Unternehmen, die ihr Forschungs- und Entwicklungsbudget in der Krise nicht herunterfahren, stärker vom Aufschwung profitiert haben als diejenigen, die ihre Aufwendungen kürzten. Zu jenen, die die F+E-Budgets hoch hielten, gehört SAP.“ **Der Alpora Innovation Select investiert in die 30 innovativsten europäischen Unternehmen, unabhängig von Branchen und Regionen. Die Unternehmen wurden auf Basis von Unternehmenskennzahlen ermittelt und anhand ihrer individuellen Innovationseffizienz bewertet. Die Selektion erfolgt in einem dreistufigen Verfahren mithilfe einer Vielzahl messbarer Innovationsindikatoren. Dieser einzigartige Analyse-Ansatz (ICA – Innovation Capability Analytics) basiert auf wissenschaftlicher Forschung und umfasst rein quantitative Kriterien. Die Klassifizierung bildet die Basis für die Portfoliodefinition. Bewertungskriterien sind für diese Auswahl sekundär, sodass auch Unternehmen in jungen Wachstumsphasen Berücksichtigung finden können.**

Die in Deutschland jetzt zugelassene Fondsvariante investiert analog zu der erfolgreichen Schweizer Fondsvariante nach Analysen der Alpora GmbH von Professor Brecht

Fondsmanagement

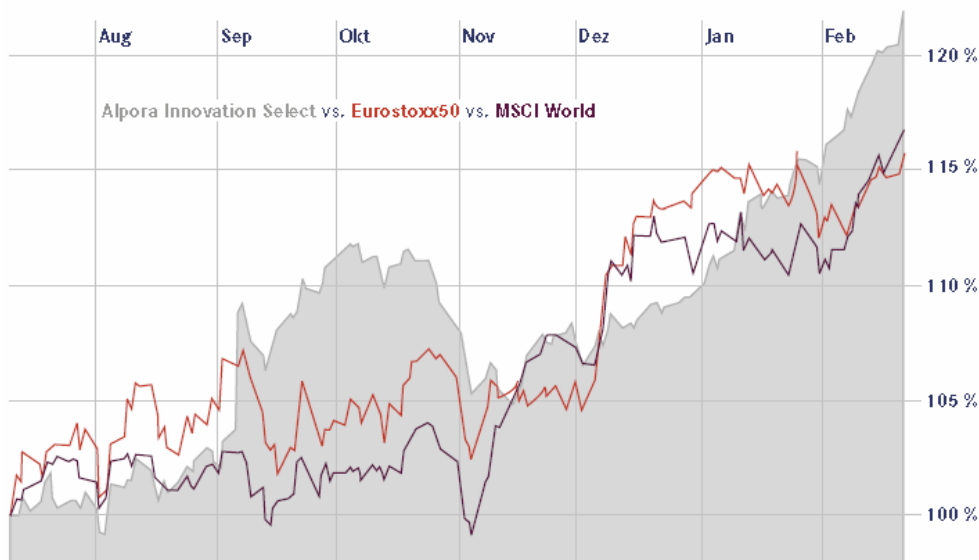
Bereits kurz nach Auflage des Fonds konnten die ersten Erfolge verzeichnet werden.

Am 7.9.16 vermeldete das Fondsmanagement: „Heute verzeichnet der Alpora Innovation Select gleich zwei Übernahmen von Portfolio-Unternehmen. Der Mischkonzern General Electric (GE) investiert massiv in den Trendsektor 3D-Druck und übernimmt gleich zwei europäische Anbieter. Zum einen handelt es sich um das im TecDAX gelistete deutsche Unternehmen SLM Solutions Group AG sowie um die im TecDAX gelistete deutsche Unternehmen SLM Solutions Group AG sowie um die schwedische Arcam AB. Beide Werte stiegen heute deutlich an, SLM um rund 40 %, Arcam sogar um über 50 %. Beide Unternehmen zählen zu den besonders innovativen europäischen Unternehmen und befinden sich deshalb im Portfolio des erst kürzlich neu aufgelegten Alpora Innovation Select der MSVI Capital GmbH. Aufgrund ihrer hohen Innovationskraft gehören beide Unternehmen zu den größten Positionen im Fonds, sodass der morgen (7.9.16) publizierte Anteilspreis des Alpora Innovation Select deutlich anziehen wird. Die Gewinne der beiden Aktien wurden heute durch Verkauf der gesamten Positionen gesichert. Diese beiden Beispiele unterstreichen den erfolgreichen Researchansatz der Alpora GmbH, die das Asset Management der Greiff AG bei der Titelselektion des Alpora Innovation Select unterstützt.“

Wir meinen dazu

Über 20 % Wertzuwachs seit Auflage (Stand:10. März 2017) sind ein fantastisches Ergebnis und eine Belohnung für alle, die mutig genug waren, in einen „jungen“ Fonds mit einer hervorragenden Investmentidee zu investieren.

Mit Alpora Innovation Select den Index schlagen und Werte sichern



Quelle: comdirect, Stand 21.2.2017

Impressum

Herausgeber und Autor

Wolfgang Spang

Economia Vermögensberatungs- und Beteiligungs- GmbH

Schickstraße 9

70182 Stuttgart

www.economia-s.de